

## **Erfahrungsbericht über einen Auslandsaufenthalt im Rahmen eines Austauschprogramms (Studium)**

Gastland: Tschechische Republik  
Gastinstitution: Masarykova Univerzita v Brne

- 1. Für welches Austausch- oder Förderprogramm fertigen Sie diesen Erfahrungsbericht an?**  
Erasmus (Europa oder Übersee)

- 2. Vorbereitung (Planung, Organisation und Bewerbung bei der Gasteinrichtung)**

Die Vorbereitung des Auslandsaufenthalts lief im Großen und Ganzen sehr strukturiert ab. Der Mobility Online Workflow hat die einzelnen Fristen und Aufgaben übersichtlich dargestellt und die Bewerbung bei der Gastuniversität verlief reibungslos. Allerdings war die Vorbereitung doch zeitintensiver als gedacht, zumal die Erstellung des Learning Agreements und dessen Genehmigung der einzelnen Parteien mehr Zeit in Anspruch nahm als gedacht. Es kam immer wieder zu Verzögerungen auf Seiten Erasmus, was wahrscheinlich an hohem Andrang nach der Corona Pandemie lag. Jedenfalls habe ich bis heute keine Einladung zum eigentlich verpflichtenden OLS Test bekommen. Insgesamt kann dies allerdings als ein wenig erhöhter organisatorischer Aufwand betrachtet werden, denn die sonstige Vorbereitung lief ohne größere Schwierigkeiten ab.

- 3. An- und Einreise (Visum, Flug/Bahn/Bus)**

Zu Beginn der Orientierungswoche begann mein Auslandsaufenthalt. Da Brünn nur eine 5- stündige Autofahrt entfernt war, konnte ich bequem und ohne größeren Aufwand mit dem Auto in Tschechien einreisen. Zu beachten gilt, dass vor dem Befahren der Autobahnen der Kauf einer Vignette notwendig ist, was allerdings ohne Schwierigkeiten online vor der Reise durchgeführt werden kann.

- 4. Unterkunft (Wohnheim/Privat)**

Das Finden einer Unterkunft war eines der größten Probleme bei der Planung des Auslandsaufenthalts. Brunn ist durch und durch eine Studentenstadt und Wohnungen sind daher Mangelware. Zunächst versuchte ich, einen Platz in einem der Wohnheime zu bekommen. Dies ist geradezu unmöglich, wenn man sich kein Zimmer mit anderen Studenten teilen möchte. Also kontaktierte ich eine Agentur, die Wohnungen an Studenten vermietete. Die vorgeschlagenen Wohnungen waren allesamt sehr schön, neu renoviert und die Miete zwar teurer als das Wohnheim, aber doch bezahlbar, auch wenn eine hohe Summe an Maklergebühren anfiel. Ich reservierte eine Wohnung und die Agentur kontaktierte mich mit der Information, dass eine Reservierung erst in zwei Wochen möglich sei. Als ich mich dann nach 2 Wochen erneut meldete, erklärte die Agentur, dass die mir von der Agentur vorgeschlagene (!) und bereits zugesagte Wohnung nicht mehr verfügbar sei, aber sie ein anderes Angebot für mich hätten, das allerdings auf einmal doppelt so teuer war. Somit war klar, dass ich mit dieser Agentur nicht mehr zusammenarbeiten wollte. Da ich mich aber auf die Zusicherung verlassen hatte und mir die Zeit davonlief, entschied ich mich letztendlich dazu, ein Hotelzimmer in einer Pension zu mieten, die sich in der Nähe der Fakultät befand, womit ich während meines Aufenthalts sehr zufrieden war.

#### **5. Fachlicher Aufenthalt an der Gasteinrichtung (Lehrveranstaltungen, Praktikumsinhalte und -aufgaben, Sprachkurse, Stundenplan, Prüfungen, Abschlussarbeit)**

Meinen fachlichen Aufenthalt an der Gastuniversität an der wirtschaftlichen Fakultät habe ich in sehr guter Erinnerung. Alle Kurse waren sehr interessant. Das Angebot an Gastvorlesungen war sehr hoch, da manche Kurse nur aus einzelnen Gastvorträgen bestanden. Jede Woche referierte ein anderer Experte zu einem bestimmten Thema. Der Kursumfang ist vergleichbar mit den deutschen Kursen, obwohl es auch hier Unterschiede gibt. Für die 5 gewonnenen ECTS des Kurses World Economy, ist dieser mit besonders hohem Aufwand verbunden, da jede Woche umfassende Online Tests absolviert werden müssen, die allerdings nicht bewertet werden, aber mit einer bestimmten Punktzahl bestanden werden müssen, um zur Klausur zugelassen zu werden. Aber auch in anderen Kursen fielen Tests und Prüfungen während des Semesters an, beispielsweise in Public Economics eine Präsentation und ein Essay oder in Culture, Society and Politics in German-speaking countries zwei kleinere Tests, die jeweils 20% der Endnote ausmachten. Dieses System hat Vor- und Nachteile, stellte sich im Hinblick auf die Klausuren allerdings als äußerst positiv heraus. Des Weiteren war die Motivation der Professoren sehr hoch, den Studenten möglichst viel beizubringen und einen Mehrwert der Kurse zu gestalten. Bei Fragen waren auch sie stets per E-Mail zu erreichen und antworteten auch schnellstmöglich, was die Organisation der einzelnen Kurse deutlich erleichterte.

#### **6. Betreuung an der Gasteinrichtung (International Office, Fachbereich, Praktikumsbetreuung)**

Die Betreuung an der Gastuniversität war sehr gut. Der Aufenthalt wurde von Anfang an betreut und die Information war hervorragend. Die zuständigen Betreuer waren immer per E-Mail zu erreichen, nahmen alle Fragen ernst und antworteten schnellstmöglich. Ein Luxus, den man von der heimischen Universität nicht gewöhnt ist. Alle wichtigen Informationen zu Studium, Auslandsaufenthalt und wichtigen Fristen wurden per E-Mail vermittelt.

#### **7. Ausstattung der Gasteinrichtung (Bibliothek, Computerräume, Laboratorien, Unterrichts- und Arbeitsräume etc.)**

Die wirtschaftliche Fakultät der Masaryk Universität ist gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Das Gebäude ist modern eingerichtet und verfügt neben Räumlichkeiten für Experimente, über eine geräumige Bibliothek, mehrere Computerräume und vielzählige Unterrichtsräume in verschiedenen Größen. Der Aufenthaltsbereich der Fakultät ist besonders schön gestaltet. Es gibt genügend Sitzmöglichkeiten, Tische (, die alle über Steckdosen verfügen), Computerplätze und eine Cafeteria. In den oberen Stockwerken gibt es eine Dachterrasse mit einer sehr schönen Aussicht. Außerdem ist die Einrichtung sehr aufwendig mit vielen Pflanzen und einem öffentlichen Klavier, das auch den Aufenthalt zum Lernen außerhalb der Kurse sehr angenehm macht. Ich besuchte auch einen Kurs an der Fakultät für Social Studies. Dieses Gebäude befand sich direkt in der Innenstadt Brünns und war weniger modern, aber dafür im klassischen Stil der Stadt errichtet. Auch dort gab es eine Menge Sitzmöglichkeiten, eine schöne Einrichtung und eine große Cafeteria. Insgesamt wurde deutlich sichtbar, dass mehr Wert auf Wohlfühlatmosphäre und Annehmlichkeiten der Studenten gelegt wird, was das Lernen und Studieren in den genannten Räumlichkeiten sehr angenehm macht.

#### **8. Alltag und Freizeit (Sehenswertes, Kulinarisches, Geld abheben, Handy, Jobs)**

Brünn ist eine Stadt, die während des Semesters von sehr vielen Studenten bewohnt wird. Daher ist auch das Freizeitangebot hervorragend. Zunächst ist die Innenstadt eine zentrale Anlaufstelle. Dort gibt es viele Einkaufsmöglichkeiten, Cafés und Restaurants und sie ist ein beliebter Treffpunkt für Studenten. Man gelangt durch das hervorragende Nahverkehrsnetz schnell von einem Ort zum anderen. Sehenswert sind außerdem der Zoo, der botanische Garten und die vielen modernen Museen in der Stadt. Vor allem das Cat Café habe ich sehr oft besucht, um dort bei einem Cappuccino und Kuchen zu lernen oder zu lesen. In der Nähe der wirtschaftlichen Fakultät befindet sich ein sehr gutes Restaurant (Star o Brno), das sich sehr gut zum Mittagessen gehen eignet. Des Weiteren gibt es außerhalb mehrere große Einkaufszentren, wie direkt neben der medizinischen Fakultät. Auch die Parkanlagen bieten sich an, dort entspannt seine Zeit zu verbringen. Für größere Tagesausflüge empfehlen sich Trips in die nahegelegenen Großstädte Wien oder Prag. Auch ansonsten gibt es ein großes Angebot an Unternehmungen für Studenten, welche direkt von der Universität organisiert werden. Dies ist eine gute Gelegenheit, um seine Kommilitonen besser kennenzulernen.

#### **9. Finanzielles (Lebenshaltungskosten, Stipendien, finanzielle Unterstützung der Gasteinrichtung)**

Finanziell war die Unterstützung von Erasmus ausreichend. Ich habe sehr vom Top-Up für Erstakademiker profitiert. Die Lebenshaltungskosten in Tschechien sind etwas geringer als in Deutschland. Vor allem die Benzinpreise sind um einiges günstiger. Auch das Essen in Restaurants oder Cafés ist deutlich billiger. Andere Produkte, wie Hygieneartikel oder Supermarkteinkäufe sind vergleichbar zu deutschen Preisen. Da die Mieten in den letzten Jahren anscheinend doch stark gestiegen sind, bietet die Gastuniversität eine Unterstützung in umgerechnet circa 100€. Diese Zuwendung zu erhalten, ist allerdings nur möglich, wenn der Student über ein tschechisches Konto verfügt. Da dies bei mir nicht der Fall war, konnte ich die Unterstützung nicht erhalten.

#### **10. Fazit (beste und schlechteste Erfahrung)**

Insgesamt habe ich sehr von meinem Auslandsaufenthalt in Brünn profitiert und bin sehr zufrieden mit meiner Wahl. Ich habe mich an der Fakultät sehr wohlgefühlt und habe dort gerne meine Zeit verbracht. Das war auch die beste Erfahrung, die ich während des Aufenthalts gemacht habe. Ich konnte das Studentenleben an der Universität genießen und meine Freizeit in den vielzähligen Cafés oder Parks verbringen. Auch bin ich sehr zufrieden mit der organisatorischen Unterstützung seitens der Gastuniversität durch Professoren und Koordinatoren, die den Auslandsaufenthalt so vereinfacht haben. Die schlechteste Erfahrung ist definitiv mit der Wohnungssuche vor dem Aufenthalt verbunden. Die ständigen Komplikationen mit der Agentur haben für sehr viel Stress während der Klausurenphase des vorherigen Semesters gesorgt und die Vorfreude auf das Auslandssemester etwas getrübt. Allerdings konnte dafür eine zufriedenstellende Lösung gefunden werden, sodass ich den Auslandsaufenthalt dann doch mit einer gesicherten Unterkunft und Neugier auf die fremde Stadt antreten konnte. Ich bin sehr zufrieden mit den Erlebnissen und Erfahrungen, die ich während meiner Zeit in Brünn machen konnte. Zum einen das Leben in einer fremden Stadt und das dortige Studieren haben zu meiner Weiterentwicklung beigetragen, genauso wie das Freizeitangebot eine kulturelle Bereicherung dargestellt hat. Ich kann den Aufenthalt in Brünn während eines Auslandssemesters nur empfehlen.

#### **11. Wichtige Ansprechpartner und Links**

Student abroad: <https://czs.muni.cz/en/student-from-abroad/exchange-non-degree-studies/erasmus-europe>  
Course Catalogue für Learning Agreement: <https://czs.muni.cz/en/student-from-abroad/international-student-guide/course-catalogue>  
Austausch Koordinatorin MUNI: Veronika Chyliková

#### **12. Nur Erasmus-Aufenthalte: Für diejenigen Studierenden, die eine Sonderförderung erhalten haben: Bitte stellen Sie kurz dar, wie Sie Ihren Aufenthalt in dieser Hinsicht erlebt haben.**

Ich habe ein Top-Up für Erstakademiker erhalten, was den Auslandsaufenthalt finanziell entlastete. Ohne das Top-Up hätte ich einen größeren Anteil der Kosten selbst tragen müssen. Dieser hielt sich nun geringer.